

KANTONALES SCHUTZINVENTAR - KSI

Wangen, Haus Seestrasse 76

24.023

Objekt-Adresse: Seestrasse 76, 8855 Nuolen



Einstufung: lokal
Datierung: 17./18. Jh.
KTN / EGID: 381 / 254794
Koordinaten: 2709927.004 / 1229095.969
Inventarisiert: 1980
Revidiert: 2023

Schutzziel III = Pflicht zur Erhaltung des Charakters.

Hinweise:

- ISOS national: -
- BHI: 24.01-28
- Bauforschung: -
- ICOMOS-Garten: -
- KGS: C
- INSA: -
- ISIS: -
- IVS: SZ 301

Würdigung:

Der ursprünglich zweigeschossige Holzbau des 17./18. Jh. erfuhr im Laufe der Zeit Eingriffe in die historische Substanz. Der Umbau zu einem Dreifamilienhaus mit Anbauten veränderte zwar das Raumgefüge, dennoch bildet das Objekt mit dem ehem. Bad Nuolen (KSI 24.020) sowie dem Wohnhaus Seestrasse 78 (KSI 24.022) ein historisches Ensemble und ihm kommt kultureller Zeugniswert zu.

Lage:

Das Wohnhaus liegt gegenüber dem Kollegium an der Seestrasse im räumlichen Kontext mit dem ehem. Bad Nuolen sowie dem Wohnhaus Seestrasse 78. Im Osten schliesst offenes Wiesenland an.

Objektbeschreibung:

Das grosse, unterkellerte, ehemalige Bauernhaus aus dem 17./18. Jh. in Blockbauweise über gemauertem Sockelgeschoss mit bis über die Küche hochgezogener, gemauerter Nordseite samt Schindelschirm, Fenstereinteilung und Klebedächern sowie Treppenhauseanbau aus dem 19. Jh. stand im Zusammenhang mit dem ehem. Badehotel, heute Kollegium. 2005 erfuhr das Gebäude einen Totalumbau zu einem Dreifamilienhaus mit offener Erschliessung, einem neuen quergiebligen Anbau auf der Ostseite, sowie Balkonanbauten.

Die ursprüngliche innere Struktur mit Stube und Nebenstube zur Südseite hin gewandt, sowie die Zimmerabfolge sind weiterhin ablesbar geblieben.

Baugeschichte:

17./18. Jh. Bau

Letztes Drittel 19. Jh. Treppenhauseanbau mit Quergiebel; Umbauten

2005 Totalumbau zu Dreifamilienhaus mit neuem, quergiebligen Anbau und Balkonen

Quellen / Literatur:

- KDM SZ NA II: 1989, S. 295
- Furrer, Benno: Die Bauernhäuser der Kantone Schwyz und Zug, Bd. 21, Basel 1994, Abb. 662.
- Kunstführer durch die Schweiz 2/2005: S. 451.
- Archiv DPFL-SZ